



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03/2017

03. März 2017

39. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem der Winter nun langsam, aber sicher seinem Ende entgegen geht und hoffentlich bald der Frühling Einzug hält, erwacht die Natur wieder zu neuem Leben. Überall sprießen die ersten Blumen, die ein untrügliches Zeichen dafür sind, dass die Arbeit in den Gärten, in Feld und Flur wieder aufgenommen werden muss. Dabei freuen wir uns alle auf wieder steigende Temperaturen und länger werdende Tage.

Mit wenig Schnee, aber dafür umso knackigeren Minusgraden fast den ganzen Januar über kann man die letzten Monate als einen ganz normalen Winter, wie wir ihn schon häufig erleben durften, einstufen. Daher gab es auch wenige Probleme in Bezug auf den Winterdiensteinsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde. Der Herbst und Winter, also zwischen Oktober und Februar ist dabei aber immer auch die Zeit, in der Waldarbeiten und Heckenpflege im gesamten Gemeindegebiet erledigt werden müssen. Bereits durch diese vorgenannten Aufgaben des Bauhofes ergibt sich ein gewisser Zielkonflikt in Bezug auf die Personalplanung im Bauhof der Gemeinde. Einerseits fallen durch die Winterdiensteinsätze regelmäßig Überstunden in Form von Einsatz- bzw. Rufbereitschaftszeiten an, und andererseits sollen die aufgelaufenen Überstunden und die bestehenden Urlaubsansprüche einiger Mitarbeiter/innen abgebaut werden. Das bedeutet, dass nur an ganz wenigen Wochen im Jahr alle Mitarbeiter/innen in voller Stärke zur Verfügung stehen. Unberücksichtigt bleiben dabei natürlich auch immer noch die unvermeidlichen krankheitsbedingten Ausfälle.

Nachdem nun die „Winterarbeiten“ abgeschlossen sind, geht es nahtlos an die Pflege der zahlreichen Grünanlagen im Ortsgebiet, die wieder auf Vordermann gebracht werden sollen. Dabei ist es erforderlich, dass zunächst einmal die Gerätschaften und Fahrzeuge auf „Sommerbetrieb“ umgerüstet werden müssen. Auch unser schönes Naturbad muss wieder aktiviert werden, damit es, voraussichtlich ab dem 19. Mai, wie gewohnt die Tore öffnen kann.



An manchen Baustellen, die witterungsbedingt ruhen mussten, wurden die Arbeiten vor kurzem wieder aufgenommen. Der Bau des Radweges von Bürglein nach Schwaighausen ist dabei bereits weit fortgeschritten, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die neue Trasse in wenigen Monaten benutzbar hergestellt sein wird und somit der Lückenschluss zwischen Bürglein und Großhabersdorf erfolgen kann.

Fortsetzung auf Seite 3

Die künftige Radwegmarkierung dabei, von Bürglein kommend, über Schwaighausen und die „Alte Straße“ dem Großhabersdorfer Weg bis zum Biberttalradweg an der Umgehungsstraße folgen. Dort ist dann die sichere Anbindung an den Radweg möglich. Wie bereits berichtet, wird im Rahmen der Flur- und Dorferneuerung auch ein separater Fuß- und Radweg entlang der „Alten Straße“ gebaut, damit sich landwirtschaftlicher Verkehr und Fußgänger bzw. Radfahrer nicht in die Quere kommen, da die Strecke sehr beliebt ist und dementsprechend bereits derzeit häufig genutzt wird.

Die Tiefbauarbeiten zur Bachrenaturierung in Unterschlaubach konnten aufgrund des trockenen Wetters bereits Mitte Februar aufgenommen werden und schreiten zügig voran. Auch hier wird es entlang des neuen Bachlaufes einen neuen 2,5 Meter breiten Fuß- und Radweg geben, der dann den östlichen Ortseingang mit der „Kohlenplatte“ verbindet. Mit Trittsteinen, Trampelpfad entlang des Baches, einem Wasserspielplatz, einem Sitzplatz unter einer Pergola und einer Infotafel soll ein attraktiver und zum Verweilen einladender Platz geschaffen werden.



In wenigen Wochen sollen nun auch die ersten Arbeiten zur Generalsanierung des „Gelben Löwen“ starten. Ab der 14. Kalenderwoche, also Anfang April ist geplant, dass die Abbruch- und Rohbauarbeiten beginnen, die weiteren Gewerke sollen in monatlichen Schritten ausgeschrieben werden. Die folgenden Gewerke sind dann die Zimmerer- und Stahlbauarbeiten, bevor es in der zweiten Jahreshälfte mit den Ausbau- und Haustechnikgewerken weitergeht. Mittlerweile liegt auch das erforderliche Brandschutzkonzept für das historische Gebäude vor, das eine flächendeckende Brandmeldeanlage mit direkter Aufsaltung auf die Integrierte Leitstelle (ILS) vorsieht. Bei der Planung der Außenanlagen sollen auch zwei Hochgeschwindigkeitsladestationen für Elektroautos und eine öffentliche WC-Anlage inklusive einer behindertengerechten Toilette vorgesehen werden.

Auch die Planungen zum teilweisen Umbau unseres Grundschulgebäudes zur übergangsweisen Unterbringung der Kinder aus der KiTa-Tulipan in der Hadewartstraße sind fast abgeschlossen. Derzeit wird noch am Brandschutzkonzept für die geplante Nutzungsänderung als Kindertagesstätte gearbeitet. Auch hier wird in Kürze mit einer Baugenehmigung gerechnet, ab der dann mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann. Seit einigen Wochen sind die vom Umzug betroffenen Lehrkräfte bereits damit beschäftigt, ihre Lehrmittel aus den bisherigen in die neuen Räume umzuziehen. In den Faschingsferien wird dann voraussichtlich auch die komplette Möblierung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes in die neuen Räume transportiert.

Bereits jetzt darf ich auch auf eine bevorstehende umfangreiche Tiefbaumaßnahme in unserer Gemeinde hinweisen, die sicher immer wieder auch mit gewissen Behinderungen für den fließenden Verkehr verbunden sein wird. Wie das Staatliche Bauamt Nürnberg mitgeteilt hat, wird im Zuge der Sanierung einer Stützmauer an der Rothenburger Straße in Höhe der Hausnummern 31 und 33 zeitweise eine halbseitige Verkehrssperrung mit Ampelregelung erforderlich. Unmittelbar nach dieser Maßnahme soll dann die Rothenburger Straße, beginnend an der Bachstraße in westliche Richtung mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden da sich besonders im Kurvenbereich erhebliche Wellen und Rinnen im Belag gebildet haben. In diesem Zuge wird auch die Gemeinde Großhabersdorf die Bordsteine und Gehwege in Teilbereichen sanieren.

Meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser kurzen Auflistung können Sie erkennen, dass bereits vieles in Arbeit ist und manches bereits in wenigen Wochen fertiggestellt werden kann. Es liegt damit also ein Jahr mit vielen größeren oder kleineren Projekten vor uns, die alle dazu beitragen sollen, die uns anvertrauten Strukturen ordentlich und zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und abzuwickeln, gehen wir´s an.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 09. März 2017

um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 09. März 2017 findet von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Gerhard Roth
Bahnhofstr. 14
Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Ortsabrundungssatzung „Försterberg“ – Aufstellungsbekanntmachung und Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.02.2017 beschlossen, dass für die Grundstücke Fl.Nrn 429/25, 429/26, 429/27, 429/28, 429/29 und 429/30, jeweils Gemarkung Großhabersdorf, eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt wird. Die Ortsabrundungssatzung erhält die Bezeichnung „Ortsabrundungssatzung Försterberg“.

Weiterhin wurde beschlossen, dass die Ortsabrundungssatzung zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, § 3 Abs. 1 BauGB, ausgelegt wird. Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Der Entwurf der Satzung und die betreffende Begründung liegen in der Zeit vom

24. Februar bis 27. März 2017

öffentlich aus.

Der Entwurf der Satzung und die Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Aufstellung der Satzung betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung. Die Unterlagen können zusätzlich auf dem gemeindlichen Internetauftritt (www.grosshabersdorf.de → Aktuelles) eingesehen werden.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Großhabersdorf, 13.02.2017
Gemeinde Großhabersdorf

Biegel
1. Bürgermeister

Übung der US-Streitkräfte im März

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom

01. März - 31. März 2017

erneut Übungen (auch Nachtübungen) durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird das Gemeindegebiet Großhabersdorf genannt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Bei Beschwerden dürfen wir Sie bitten, sich an die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09802-832634 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 zu wenden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Verschmutzung von öffentlichen und privaten Flächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen häufen sich leider wieder die Beschwerden über achtlos aber wohl mit voller Absicht weggeworfenen Müll jeglicher Art auf öffentlichen und privaten Flächen. Da werden Hundekotbeutel einfach in den angrenzenden Grünanlagen oder privaten Gärten entsorgt, Tüten mit unappetitlichem Restmüll werden auf öffentlichen Flächen abgestellt und Mülltonnen bleiben tagelang auf dem Gehweg stehen, ohne dass sich die Verantwortlichen darum scheren. Ein weiteres Ärgernis betrifft die aufgestellten Glas-, Metall- und Altkleidercontainer. Auch hier wird jedweder Müll einfach abgelagert, ohne dass sich diese Umweltfrevler Gedanken darüber machen, wer ihren Dreck und Müll in den dafür vorhandenen Vorrichtungen entsorgt. Meist aus purer Bequemlichkeit wird dabei die Allgemeinheit in Haftung genommen und darf sich um die ordnungsgemäße Beseitigung der Hinterlassenschaften kümmern.



Leider sind der Gemeindeverwaltung hier sehr enge Grenzen gesetzt, um dieses Vorgehen zu ahnden, da meist keine Augenzeugen zur Verfügung stehen, um den Verursacher festzustellen und entsprechend zur Verantwortung zu ziehen. Ich darf daher darum bitten, sollten Ihnen derartige Vorkommnisse bekannt sein oder werden, sich an die Gemeindeverwaltung zu wenden, damit die Schädiger unmittelbar angesprochen und in Haftung genommen werden können. Entsprechende Hinweise werden in der Verwaltung selbstverständlich vertraulich behandelt.

Es ist zwar sehr bedauerlich, dass wir quasi gezwungen sind, auf diese Art und Weise dem Problem wenigstens ansatzweise gerecht zu werden, aber leider bleibt keine andere Wahl, um derartigen Ignoranten Herr zu werden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09.02.2017

Bebauungsplan „Hinter der Kirche – Bauabschnitt I“ Beratung der Festsetzungen

Der beauftragte Ingenieur stellt die geplanten Festsetzungen zum Bebauungsplan vor. Es wird unter anderem festgelegt, dass in einem Großteil des Baugebietes zwei Vollgeschosse errichtet werden dürfen, mit Ausnahme im Nordosten, wo aufgrund der Geländesituation auch das Kellergeschoß ein Vollgeschöß werden darf. Bei den zulässigen Einzel- und Doppelhäusern werden keine Dachformen und –farben festgesetzt.

Ortsabrundungssatzung „Förstersberg“ – Beschluss zur Aufstellung der Satzung

Nachdem der betroffene Grundstückseigentümer eine Kostenübernahmeerklärung abgegeben hat, stellt der Gemeinderat fest, dass eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt werden soll. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die ersten Verfahrensschritte (frühzeitige Bürgerbeteiligung und Anhörung der Fachbehörden) durchzuführen.

ÖPNV – Bau von barrierefreien Bushaltestellen

Der Gemeinderat stellt fest, dass folgende Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden sollen:

Haltestelle und Buslinien	Priorität	Haltestelle und Buslinien	Priorität
Vincenzenbronn - Hauptstraße Linien 113, 114	Priorität 1 - Ausbau bis 2018	Unterschlaubach - Kohlenplatte Linie 113	Priorität 2 – Ausbau bis 2020
Fernabrünst – Bronner Straße Linien 113, 114	Priorität 2 - Ausbau bis 2020	Oberreichenbach Linie 113, 152	Priorität 3 – Ausbau bis 2024
Unterschlaubach - Hauptstraße Linie 113	Priorität 2 – Ausbau bis 2020	Großhabersdorf - Bachstraße Linien 113, 114, 719	Priorität 1 - Ausbau bis 2018

Damit die Bushaltestelle Bachstraße zeitnah umgestaltet werden kann, wird ein Planungsauftrag an die ARGE Stadt & Land, Herrn Rühl, erteilt.

Nahwärmenetz Fernabrünst – Information über Anschlusswunsch

Der Gemeinderat wird informiert, dass die FFW Fernabrünst schriftlich gewünscht hat, dass das FFW-Haus an das Nahwärmenetz angeschlossen wird.

Tankstelle für Elektrofahrzeuge

Der Gemeinderat wird informiert, dass die N-ERGIE angeregt hat, dass eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge eingerichtet werden soll. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, entsprechende Gespräche zu führen, damit eine entsprechende Tankstelle im Bereich des P+R-Parkplatzes an der Blumenstraße eingerichtet wird.

Fortsetzung auf Seite 13

Kirchweih 2017

DA der bisherige Standort für das Kirchweihzelt nicht mehr zur Verfügung steht, legt der Gemeinderat fest, dass das Kirchweihzelt am P+R-Parkplatz an der Blumenstraße aufgebaut werden soll.

Da die Zeltbewirtung nicht mehr von den Kirchweihburschen durchgeführt wird, wird der Auftrag an die Fa. Rainer Roth, Giebelstadt, in Zusammenarbeit mit der Zeltagentur ZVG Ochsenfurt, Ochsenfurt, vergeben. Die Fa. Roth betreibt auch den daneben stehenden Autoskooter-Betrieb. Weiterhin sollen die notwendigen Anschlüsse an die Ver- und Entsorgungseinrichtungen hergestellt werden.

Zuschussantrag Bibertgrundschützen

Die Bibertgrundschützen erhalten für die Modernisierung der Schießstände in ihrem Schützenhaus einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 €.

Kommunale Verkehrsüberwachung – Jahresübersicht 2016

Der Gemeinderat wird informiert, dass 969 Verstöße beim fließenden Verkehr und 108 Parkverstöße von der kommunalen Verkehrsüberwachung geahndet wurden. Aufgrund der 1.077 Verstöße wurde ein Überschuss von rund 4.600,00 € im Jahr 2016 erwirtschaftet.

Sirenenüberprüfung im April 2017

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

01. April 2017
um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Kirchweih-Festzelt an neuem Standort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits bekannt und berichtet, steht der bisherige Festzeltplatz in der Nürnberger Straße nicht mehr für das Festzelt der „Kärwaburschen- und madli“ zur Verfügung. Seit längerer Zeit gibt es daher Überlegungen, wo und in welcher Größe ein Festzelt in adäquater Größe im Ortskern unterzubringen wäre. Wie ebenfalls bereits berichtet, wurde darüber nachgedacht, den Platz vor dem Rathaus im Zuge einer geplanten Umgestaltung als künftigen Festplatz auszubauen.

Sehr schnell hat sich bei Gesprächen mit gewerblichen Festwirten herausgestellt, dass zum wirtschaftlichen Betrieb eines Festzeltes eine Mindestgröße von 15 x 30 Metern erforderlich ist. Das muss auch nicht verwundern, geht man davon aus, dass sämtliche Kosten inkl. Auf- und Abbau, Musikgruppen, Bedienung, Genehmigungen, Sicherheitspersonal, Ver- und Entsorgung und die erforderlichen Abspermaßnahmen von dem Betreiber zu tragen sind. Aufgrund der erforderlichen Dimensionen schied der Rathausplatz aus den näheren Betrachtungen aus, da ansonsten nicht einmal mehr fußläufige Verbindungen geschweige denn die vorgeschriebenen Rettungswege gewährleistet gewesen wären. Dabei wurde noch nicht berücksichtigt, dass zum eigentlichen Festzelt auch noch die notwendige Infrastruktur für Ausschank, Essensausgabe, Vorratshaltung und Entsorgung irgendwo untergebracht werden muss.

Bei genauerer Betrachtung kam dann nur der im gemeindlichen Besitz befindliche Park+Ride-Parkplatz an der Blumenstraße in Frage. Dort, wo bisher der Autoscooter mit ca. 29 x 15 Metern stand, passt demnach auch ein Festzelt in der geforderten Größe hin. Blieb die Problematik, dass dann der Autoscooter einen anderen Platz benötigt oder eben entfallen müsste. Da die erste Variante aus o.g. Gründen nicht realisierbar ist und die zweite Variante auch nicht gewünscht wurde, werden beide Strukturen unmittelbar nebeneinander stehen. Damit ergibt sich allerdings die Situation, dass eine Zufahrt von der Umgehungsstraße in die Nürnberger Straße dann nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund war es erforderlich, dass der Rettungsweg über die Blumenstraße und den Puschwitzer Weg erfolgen muss. Da aber bisher ein Teil der Wasserversorgung für die Kirchweih von einem die Durchfahrtsbreite einschränkenden und in der Fahrbahn liegenden Unterflurhydranten in der Blumenstraße erfolgte, wird es nötig, die Wasserentnahme an anderer Stelle einzurichten. Dazu wird nun in der Grünanlage südlich des Puschwitzer Weges ein neuer Oberflurhydrant errichtet, womit keinerlei Beeinträchtigungen für den Verkehr entstehen können.

Die Stromversorgung für beide Einrichtungen, also Festzelt und Autoscooter, wurde bisher alljährlich mit hohem finanziellen Aufwand und zahlreichen Arbeitsstunden von Bauhofmitarbeitern und Fachfirma provisorisch eingerichtet. Um diese wiederkehrenden Kosten in Zukunft zu reduzieren, wird nun ein fest installierter Stromkasten mit der erforderlichen Kapazität neben dem Parkplatz eingerichtet. Allein diese Bereitstellungskosten, die sich nach der geforderten Leistungsmenge von 250 A bemessen, liegen bei über 10.000,- €, die dann allerdings nur einmal anfallen. Im Zuge dieser Tiefbaumaßnahmen werden zusätzliche Leerrohre verlegt, damit dann bei Bedarf keine Leitungen mehr auf bzw. über die Straße verlegt werden müssen.

Fortsetzung auf Seite 17

Mit diesen umfangreichen und sicher auch nicht billigen Umbaumaßnahmen wird aber dem allseits geäußerten Wunsch, dass das Festzelt und somit auch die gesamte Kirchweih im Dorf bleibt und nicht wie anderswo an den Ortsrand gedrängt wird, am besten Rechnung getragen. Auch alle anderen Schausteller und Fieranten werden mit dieser Lösung sicher gut leben können, da sich für sie kaum etwas verändert. Natürlich ist uns dabei bewusst, dass nicht jeder Anwohner des neuen Festplatzes darüber erfreut sein wird, wenn die Kirchweih noch näher an sein Anwesen heranrückt. Andererseits bleibt auch keine realistische Alternative, ohne dass unsere Kirchweih ihren Charakter komplett verändert oder sogar verliert. Auch das kann nicht in unser aller Interesse sein. Insoweit darf ich bereits heute um Verständnis für die Entscheidung des Gemeinderates bitten und dafür werben, dem neuen Standort und dem künftigen Festwirt mit seinem Team eine Chance zu geben und sich vielleicht mit einer großen Portion Wohlwollen auf die nächste „Kärwa“ zu freuen.

Da natürlich auch wir wissen, dass nicht mit jeder Veränderung gleichzeitig auch Verbesserungen verbunden sind, darf ich Ihnen versichern, dass sowohl die bisherige Brauerei Dorn aus Bruckberg zum Zuge kommen wird als auch die gewohnte musikalische Unterhaltung in enger Abstimmung mit allen Beteiligten, also Kärwaburschen- und madli und Gemeinde Großhabersdorf erfolgen wird.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

NACHRUF



K o n r a d H a ß l e r

*** 04.07.1922 † 02.02.2017**

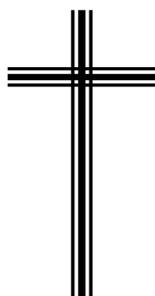
Herr Konrad Haßler war Mitglied im Gemeinderat Unterschlausersbach von 1960 bis 1971 und nach der Eingemeindung Gemeinderatsmitglied in Großhabersdorf von 1972-1990. Er war Feldgeschworener seit dem 28.06.1966, Ehrensiebener und Obmann der Feldgeschworenen in Oberreichenbach von 1984-1998.

Die Gemeinde dankt dem Verstorbenen für seinen langjährigen Einsatz und wird Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Großhabersdorf, Februar 2017

Friedrich Biegel
Erster Bürgermeister

NACHRUF



J o h a n n W e b e r

*** 06.05.1934 † 16.02.2017**

Herr Johann Weber war von Juli 1972 bis Juli 1983 als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof tätig. Die Gemeinde dankt Herrn Weber für seinen langjährigen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Großhabersdorf, März 2017

Friedrich Biegel
Erster Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 27.03.	Montag, 06.03.	Donnerstag, 09.03.
	Montag, 20.03.	Donnerstag, 23.03.
	Montag, 03.04.	Donnerstag, 06.04.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
---	---

Freitag, 10.03.	Biomüll	Donnerstag, 09.03.	Biomüll
Freitag, 17.03.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 16.03.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 24.03.	Biomüll	Donnerstag, 23.03.	Biomüll
Freitag, 31.03.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 30.03.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 07.04.	Biomüll	Donnerstag, 06.04.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Problemmüllsammlung

Das Landratsamt Fürth informiert:

Am Dienstag, dem 28.03.2017 findet an der Mehrzweckhalle, Fernabrünster Str. 11, Großhabersdorf, die Problemmüllsammlung für das Jahr 2017 statt.

Annahme der Problemfälle ist nur in der Zeit von **14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!**

Notarsprechtag

am 20. März 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 07.04.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 24.03.2017.**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Wagner Melina 24.01.2017
 Probst Jonas Matheo 18.01.2017

Eheschließungen in Großhabersdorf

Drescher Alexander Georg Werner
 und Schwarz Sabine 03.02.2017

Sterbefälle in Großhabersdorf

Jacob Anna Maria 21.02.2017
 Höfler Anna 22.01.2017
 Haßler Konrad 02.02.2017
 Weißkopf Johann Michael 09.02.2017
 Weber Johann 16.02.2017
 Weißmann Leonhard 16.02.2017

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Ruff Georg	04.03.2017	80 Jahre
Bayraktar Güllü	05.03.2017	75 Jahre
Lahn Grete	05.03.2017	75 Jahre
Scheiderer Johann	11.03.2017	75 Jahre
Werner Johanna	19.03.2017	92 Jahre
Schwarzendorfer Josefine	19.03.2017	93 Jahre
Boas Andreas	20.03.2017	95 Jahre
Mixa Margareta	20.03.2017	96 Jahre
Boas Magdalena	25.03.2017	90 Jahre
Binöder Barbara	27.03.2017	85 Jahre
Kuhr Margareta	27.03.2017	85 Jahre
Sattler Hildegard	29.03.2017	75 Jahre
Kusch Franz	30.03.2017	85 Jahre
Müller Franz	31.03.2017	80 Jahre
Zelgy Altraut-Ana	31.03.2017	93 Jahre
Grillenberger Johann	02.04.2017	90 Jahre

Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung
 „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e
 außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar
 unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10**

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf
 entspricht das Wasser dem **Härtebereich**
 hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat
 je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092.
Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.

Einwohnerstatistik – Januar

Zuzüge: 11 Wegzüge: 13
 Geburten: 3 Sterbefälle: 6

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

Wohnung in Ghdf zu vermieten. 4-Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon und Garage. Keine Haustiere. ca. 100 m ² EG zum 01.06.2017 Tel. 09105 / 866	Wir suchen für privat eine Putzfrau ab Januar 2017, die uns alle 14 Tage für ca. 3 Stunden in unserem 3-Personen- Haushalt unterstützt. Tel. 0151 / 10 82 90 94	Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02
Haushaltshilfe gesucht Tel. 09824 / 92 28 786	Suche kleines bewohnbares Haus zur Miete. Gerne Altbau/Bauernhaus in Großhabersdorf und Umgebung. Tel.: 0911 / 96 58 44 58 oder Tel. 0174 / 90 900 40	Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80
Fahrradreparatur , Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09		

Veranstaltungen vom 04. März – 07. April 2017

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa, 04.03.	VdK	Jahreshauptversammlung	Hotel Bauer	14:00 Uhr
	FFW Vincenzenbronn	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus	19:30 Uhr
	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	19:30 Uhr
So, 05.03.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Pfarrscheune	10:00 Uhr
	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00 Uhr
	AWO Ortsverein	Jahreshauptversammlung	Sportheim	14:30 Uhr
Mo, 06.03.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Blumenw.	15:00 Uhr
Mi, 08.03.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
	Diabetiker-Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
Do, 09.03.	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
Fr, 10.03.	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
Mo, 13.03.	Kommunale Jugendarbeit	Kindertheater: Der kleine Eisbär und der Angsthase	Rangauhaus	14:00 Uhr
	BI Lebensraum Bibertgrund	Treffen im Bürgerhaus	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Mi, 15.03.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 16.03.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
	Kneipp-Verein	Jahreshauptversammlung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
Fr, 17.03.	OV Unterschlaubach	Theaterabende	Gasth. Schmidt	19:30 Uhr
Sa, 18.03.	Evang. Kirchengemeinde	Basar „Rund ums Kind“	Turnhalle	14:00 Uhr
	Heimatverein	Musikschule in Konzert	Pfarrscheune	19:00 Uhr
	OV Unterschlaubach	Theaterabende	Gasth. Schmidt	19:30 Uhr
So, 19.03.	OV Unterschlaubach	Theaterabende	Gasth. Schmidt	19:30 Uhr
Mo, 20.03.	KiTa Blumenwiese	Frühlingssingen im Pflegezentrum		10:30 Uhr
Do, 23.03.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr

Fr,24.03.	Kneipp-Verein	Frühjahrswanderung 2017	U-bach	10:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Abendwanderung	Rathaus	18:00 Uhr
	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30 Uhr
	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	Tennisheim	19:30 Uhr
Sa, 25.03.	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30 Uhr
So, 26.03.	Evang. Kirchengemeinde	Konfirmandenvorstellung	Evang. Kirche	09:30 Uhr
	SPD Ortsverein	Kaffeenachmittag	Rotes Ross	15:00 Uhr
	OV Unterschlaubersbach	Theaterabende	Gasthaus Schmidt	19:30 Uhr
Di,28.03.	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
So, 02.04.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Pfarrscheune	10:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Radbasar am EDEKA Parkplatz	Edeka	14:00 Uhr
	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
Mo,03.04.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00 Uhr
Di,04.04.	Sportfreunde Fernabrünst	Generalversammlung	Scheune Fernabrünst	19:30 Uhr
Mi,05.04.	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do,06.04.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Hotel Bauer	14:00 Uhr
	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
Fr,07.04.	KiTa Tulipan	Singen am Osterbrunnen	Rathaus	14:00 Uhr
	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
	Bibertgrundschützen	Osterschießen	Schützenhaus	20:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.

Seniorenbürgerversammlung

**Mittwoch, 08.03.2017,
um 16:00 Uhr,
findet im evang. Pfarrzentrum,
Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,**

die Seniorenbürgerversammlung statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch 1. Bürgermeister Friedrich Biegel
- Begrüßung durch den Seniorenbeiratssprecher und Rückblick auf die Tätigkeiten im Jahr 2016
- Vortrag von Herrn Martin Thanner von der Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörschädigung
- Aussprache, Wünsche und Anträge
- Schlusswort

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Seniorenbürgerversammlung besuchen würden und damit dem Seniorenbeirat eine breite Unterstützung signalisieren.

Gerhard Roth
Sprecher des Seniorenbeirats

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

GRUNDSCHULE

GROSSHABERSDORF



Bekanntmachung über die Schulanmeldung

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Die Schulanmeldung an der Grundschule Großhabersdorf wird am

Dienstag, dem 28. März 2017 in der Zeit von 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

in den Räumen der Grundschule Großhabersdorf, Sonnenblick 4, durchgeführt.

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2011 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt wurden.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde im Original
- Bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsbeschluss
- Bei Zurückstellung im vorigen Jahr: Zurückstellungsbescheid

Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Elternbeirat.

Ulrike Zauner-Bubeck
Rektorin

Fernabrünst baut 60 neue Eigentumswohnungen



Am Sonntag 05.02.2017 haben sich 30 „Vogelliebhaber“ im „Fernabrünster Stodl“ getroffen um 60 neue Nistkästen zusammenzubauen. Der Ortsverein Fernabrünst hat eingeladen, neue Wohnungen für seine gefiederten Freunde zu errichten und zu gestalten. Bei tollem Wetter und super Stimmung wurde gehämmert, gebohrt und bemalt.

Die „Eigentumswohnungen“ wurden in den Werkstätten der Lebenshilfe in Ansbach gefertigt und der Ortsverein hat diese gesponsert. Wir hoffen jedes Haus findet seinen Bewohner und es gibt volle Kinderzimmer. Der gelungene Nachmittag wurde mit Kaffee und Kuchen abgerundet.



Der Ortsverein möchte sich hiermit bei allen Helfern und Vogelfreunden bedanken.

